



Beschlussvorlage Dezernat I Tagesordnungspunkt: _____		Drucksachen-Nr.: 2016-21/1283 Status: öffentlich Datum: 09.09.2021		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
23.09.2021	Kreisausschuss			
29.09.2021	Kreistag			

Bezeichnung:

Restrukturierung OsteMed Kliniken und Pflege GmbH;
hier: Übernahme von Facharztsitzen der Elbe Kliniken Medizinische Versorgungszentren GmbH
in die OsteMed MVZ GmbH

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 18.06.2021 hat die Geschäftsführung der Elbe Kliniken Medizinische Versorgungszentren GmbH der OsteMed die Übernahme von 3,5 Facharztsitzen in die OsteMed MVZ GmbH angeboten.

Die Elbe Kliniken Medizinische Versorgungszentren GmbH hat in den Jahren 2015/2016 die Betriebsstätte MVZ III der Elbe Kliniken Medizinische Versorgungszentren GmbH als Vorab-Maßnahme für den Einstieg der Elbe-Kliniken in den OsteMed Konzern an dem Standort Bremervörde gegründet. Dazu wurden 3,5 Facharztsitze (1 Sitz Kardiologie, 1 Sitz Gynäkologie, 1 Sitz Urologie, 0,5 Sitz Anästhesie) erworben und ausgestattet, zudem konnte die notwendige Zulassung durch die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen erwirkt werden. Diese Vorgehensweise lag im Wesentlichen darin begründet, dass zu diesem Zeitpunkt noch keine MVZ-Struktur bei der OsteMed vorhanden war. Diese Struktur war und ist aber für einen wirtschaftlichen Betrieb der Bremervörder Klinik nicht unbedeutend und sichert zudem die fachärztliche ambulante Versorgung in der Region Bremervörde ab. Zur Vereinheitlichung der organisatorischen Strukturen, zur Hebung von Synergieeffekten sowie zur wirtschaftlichen Sicherung der Bremervörder Klinik ist eine Eingliederung der Bremervörder Facharztsitze in die OsteMed MVZ GmbH empfehlenswert.

Die Elbe Kliniken Medizinische Versorgungszentren GmbH bieten die o.g. 3,5 KV-Facharztsitze zur Übernahme in die OsteMed MVZ GmbH zum 1. Januar 2022 zu folgenden Bedingungen an:

Der Kaufpreis entspricht dem ursprünglichen Kaufpreis der Arztsitze in 2015/2016 zzgl. eines anteiligen Restbuchwertes der getätigten Investitionen zum 31.12.2021. In einem seitens der Elbe-Kliniken vorgelegten Businessplan ist ersichtlich, dass in den Jahren 2016 bis 2020 Defizite angefallen sind, die von den Elbe-Kliniken getragen wurden. Von 2022 bis 2026 werden weitere Defizite erwartet, aber mit sinkender Tendenz. Diese sollen in Anlehnung an den bestehenden Konsortialvertrag durch den Gesellschafter Landkreis Rotenburg (Wümme) bis zu einer Größenordnung von max. 500.000 EUR für den genannten Zeitraum getragen werden, soweit nicht die Sparte OsteMed Klinik Bremervörde Überschüsse ausweisen sollte. In diesem Fall würde die OsteMed Kliniken und Pflege GmbH die Verluste ausgleichen.

Der Erwerb soll über einen Investitionszuschuss finanziert werden. Dazu stehen im Finanzhaushalt, Teilhaushalt 9, Produkt 41.1.01 Krankenhäuser und KHG-Umlage entsprechende Mittel zur Verfügung. Die etwaige Defizitabdeckung ab 2022 ist ebenfalls mit bisher nicht benötigten Mitteln für den Verlustausgleich der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH im o.g. Produkt des Ergebnishaushaltes abgedeckt.

Beschlussvorschlag:

Die Vertreter des Landkreises in den Gremien der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH und der OsteMed Service GmbH werden angewiesen, in den jeweiligen Gesellschafterversammlungen der dargestellten Übernahme der 3,5 Facharztsitze von Elbe Kliniken Medizinische Versorgungszentren GmbH zuzustimmen.

Luttmann